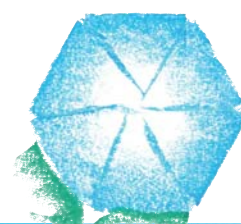




bbz



DAS THEMA



**Termin:** 17.6.2011 (14.00 Uhr) bis 19.06.2011 (13.30 Uhr)

**Ort:** ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg, Koblanckstraße 10, 14109 Berlin  
Tel.: 030/8067 13-0, Fax: -560  
E-Mail: bst.berlin@verdi.de

**Anmeldung:** Mit Postkarte, per Fax oder E-Mail an:  
Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg

**Einladung:** Die Vergabe der Teilnahme-Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und wird schriftlich bestätigt.

**Kosten:** 140,00 € (mit Übernachtung) incl. MwSt.  
85,00 € (ohne Übernachtung) incl. MwSt.  
Sozialrabatt von 25 % auf Anfrage  
ver.di übernimmt die Reisekosten ihrer Mitglieder gemäß der gültigen Reisekostenregelung (0,20 € pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke, max. 125 €)

An das  
ver.di Bildungs- und Begegnungs-  
zentrum Clara Sahlberg  
Koblanckstraße 10  
14109 Berlin

### Impressum

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,  
Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg,  
Koblanckstraße 10, 14109 Berlin  
V.i.S.d.P.: Herbert Schmidt, Tel.: 030/8067 13-516  
Gesamtherstellung: tableau@t-online.de

# »Frauen sind dazu berufen, Utopien bewohnbar zu machen« Frauenbilder in Kunst und Literatur

Tagung 17.–19. Juni 2011

im ver.di Bildungs-  
und Begegnungszentrum  
Clara Sahlberg, Berlin

Eine Veranstaltung  
der Gewerkschaft ver.di,  
Bildungs- und Begegnungszentrum Clara  
Sahlberg, GewerkschaftsPolitische Bildung  
gemeinnützige GmbH,  
Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,  
Bereiche Frauen- und Gleichstellungspolitik sowie  
Genderpolitik  
Landesbezirke Nord und Berlin-Brandenburg,  
Bezirk Berlin,  
des Verbands deutscher Schriftsteller (VS),  
Bundesvorstand,  
des DGB Bezirks Berlin-Brandenburg  
In Kooperation mit dem Germanistischen Institut  
an der Schlesischen Universität Katowice



Auf dieser Tagung werden *künstlerische Ideale der neuen Frau*, einer »fortschrittlichen, emanzipierten, vorwärtsweisenden, voranschreitenden« Frau in der Literatur wie den bildenden Künsten dargestellt und diskutiert. Wer erinnert sich nicht an das berühmte Gemälde von Delacroix »Die Freiheit führt das Volk«.

Dazu werden verschiedene Zugänge gewählt:

- Die Darstellung einzelner – fiktiver wie historischer – Frauen im Roman und im Drama, einerseits aus der Feder von Autorinnen andererseits aus der Feder von Autoren.
- Die Darstellung von *Gruppen* oder *Typen* von Frauen sowie von Frauen in bestimmten Berufen; z. B. die Verfolgung der modernen Frau als »Hexe«.
- Frauenbiographien (durch Frauen und Männer) und Selbstporträts von Frauen.

Wir wollen uns auf ein Feld begeben, auf dem Politik sich entscheidend vorbereitet hat und vorbereitet. Denn der geschichtlichen Entwicklung greifen oft die Künste vor; sie nehmen wichtige Züge von jener vorweg. Künstler und Künstlerinnen schaffen »personale Utopien«, Entwürfe einer erneuerten Menschheit, eines neuen Menschen, der Frau und des Mannes.

Diese Thematik des »fortschrittlichen Frauenbildes« ist im Jahr 2011, in dem sich die Einführung des Internationalen Frauentags zum 100. Male jährt, aktueller denn je.

Bis 12.30 Uhr Anreise, anschließend Mittagessen

14.00 Uhr **Begrüßung**

*Dina Bösch*, Mitglied des ver.di Bundesvorstands  
*Herbert Schmidt*, ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum  
*Peter Junk*, ver.di Landesbezirk Nord, Referat Schulung und Bildung

15.00 Uhr **Einführung**

**»Ich bin so frei geboren als ein Mann« – Fortschrittliche Frauenbilder in der Dichtung und bildenden Kunst**  
*Dr. Wolfgang Beutin*, Privatdozent Universität Bremen

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr **Vorstellung der Referentinnen und Referenten und ihrer Themen**

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Musikalisch-literarische Revue »... und das Schiff mit acht Segeln«**  
**Die Frauen in den Theaterstücken von Bertolt Brecht**  
*Anna Haentjens*, Gesang/Rezitation  
*Siegfried Gerlich*, Klavier

**Anschließend gemütliches Beisammensein**

**ANREISEHINWEISE**

**Anreise mit der Bahn**

In Berlin mit der DB oder S-Bahn Linien S1 oder S7 in Richtung Wannsee / Potsdam bis Bahnhof Berlin-Wannsee; mit der Buslinie 114 bis Haltestelle Koblanckstraße

**Anreise mit dem PKW**

Autobahn 115 Ausfahrt Zehlendorf in Richtung Wannsee; von dort die Potsdamer Chaussee/Königsstraße (B 1) in Richtung Wannsee befahren und hinter der Wannsee-Brücke in die erste Querstraße rechts (Am Großen Wannsee) einbiegen und bis Ecke Koblanckstraße fahren.

9.00–10.30 Uhr **Referat und Diskussion**  
**Das Portrait von Friederike Caroline Neuber im Roman »Die Prinzipalin« von Angelika Mechtel**  
*Prof. Dr. Grazyna Barbara Szewczyk*, Katowice

11.00–12.30 Uhr **Workshops:**

**Workshop 1: Frauenbilder in den bildenden Künsten**  
*Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel*, Technische Universität Braunschweig

**Workshop 2: Ironie als Prinzip – die Schriftstellerin, Publizistin und Polemikerin Hedwig Dohm (1831–1919)**  
*Dr. Isabel Rohner*, Literaturwissenschaftlerin, Hagen

**Workshop 3: »Gleichheit ist allein das feste Band der Liebe« – Lessings Minna von Barnhelm im Ensemble der Mitwirkenden**  
*Olaf Walther*, Publizist, Hamburg

**Workshop 4: »Wenn du mich lieben willst ...« – lateinamerikanische Autorinnen und Künstlerinnen zwischen Feminismo und Machismo**  
*Claudia Wörmann-Adam*, Vorsitzende des ver.di Bundesfachbereichsvorstands Besondere Dienstleistungen, Köln

12.30 Uhr Mittagessen

14.30–18.00 Uhr **Workshops:**

**Workshop 5: »Das Unmögliche bleibt Vorstellung – das Mögliche wird Entschluss«. Selbst- und Weltentwürfe von Frauen im Brief der klassisch-romantischen Zeit**  
*Dr. Renata Dampc-Jarosz*, Katowice

**„... dass du so warst wie ich zu sein versuche“ – Frauen im epischen Werk von Ingeborg Drewitz**  
*Heinrich Bleicher-Nagelsmann*, ver.di-Bereichsleiter Kunst und Kultur, Berlin

**Workshop 6: Frauenschicksale in den phantastischen Erzählungen von Barbara Neuwirth**  
*Dr. Nina Nowara*, Katowice

**Selbstentwurf einer politischen Frau: Malwida von Meysenbugs Memoiren**  
*Heidi Beutin*, freie Wissenschaftspublizistin, Stormarn

**Workshop 7: »Die Sehnsucht des Menschen, ein wirklicher Mensch zu werden«, Karola Bloch – Architektin, Sozialistin, Freundin**  
*Wolf Schröter*, Publizist und Verleger, Mössingen-Talheim  
**Zwischen Surrealismus und Selbstkonzept – Frauenbilder von Künstlerinnen im Paris der Zwischenkriegszeit**  
*Dr. habil Gerhard Wagner*, Wissenschaftspublizist und -lektor, Berlin

**Workshop 8: Das Weib als Hexe – Karl Kraus über Tendenzen der Frauendarstellung in der Presse**  
*Dr. Wolfgang Beutin*, Privatdozent Universität Bremen

**Virginia Woolfs Frauendarstellung**  
*Dr. Johann Dvořák*, Universitätsdozent, Wien

18.00 Uhr Abendessen

19.30–21.30 Uhr **Kultureller Abend**  
**»Aber – ich soll ein wahres Weib sein?!« Hedwig Dohm (1831–1919) in Szene gesetzt mit**  
*Nikola Müller, Isabel Rohner und Gerd Buurmann*

**TAGUNGSABLAUF AM SONNTAG, 19. 6. 2011**

9.00–12.30 Uhr **Referate und Diskussionen**  
**Dorothee Sölle – Poetin, Pazifistin, Provokateurin und ihre Deutung von Frauenmystik als Widerstand**  
*Dr. Christian Bunnens*, Theologe, Berlin  
**Beethovens Leonore**  
*Prof. Dr. Jost Hermand*, Universitäten Madison/Wisconsin und Berlin

13.00 Uhr **Ausblick und Abschied**  
*Peter Junk, Herbert Schmidt*

13.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Ich möchte teilnehmen an der **Tagung "Frauen sind dazu berufen, Utopien bewohnbar zu machen" – Frauenbilder in Kunst und Literatur** 17.–19. Juni 2011 im ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg, Berlin

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Übernachtung wird benötigt:  ja  nein

Mitglied in ver.di:  ja  nein

**Ich beabsichtige an folgenden Workshops teilzunehmen:**

Samstagvormittag

**Workshop 1**

**Workshop 2**

**Workshop 3**

**Workshop 4**

Samstagnachmittag

**Workshop 5**

**Workshop 6**

**Workshop 7**

**Workshop 8**

Ort/Datum

Unterschrift